# Coronavirus: Fünf neue Fälle in Bergkamen im Zusammenhang mit einem Sportverein

Der Gesundheitsbehörde wurden am heutigen Freitag 10 Neuinfektionen gemeldet. Die fünf für Bergkamen gemeldeten Fälle stehen im Zusammenhang mit dem Coronageschehen rund um einen Sportverein. Die Ermittlung von Kontaktpersonen hält angesichts der neuen Fälle weiter an.

Gemeldet wurden außerdem drei Fälle für Lünen, ein Fall für Unna und ein weiterer Fall in Schwerte. Hier handelt es sich um den Bewohner eines Flüchtlingsheimes, der beim Hausarzt abgestrichen worden war. Das positive Ergebnis hat die Gesundheitsbehörde heute erhalten.

- Constanze Rauert /Kreis Unna -

	06.08.2020   15 Uhr	07.08.2020   12 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	22	27	+5
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	1	1	+0
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	9	9	+0
Lünen	28	31	+3
Schwerte	32	22	-10
Selm	5	5	+0
Unna	15	16	+1
Werne	22	22	+0

06.08.2020   15 Uhr	07.08.2020   12 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	57	57	+0
Bönen	27	27	+0
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	30	30	+0
Kamen	33	33	+0
Lünen	169	169	+0
Schwerte	119	130	+11
Selm	56	56	+0
Unna	66	66	+0
Werne	82	82	+0
Gesamt	777	788	+11

# Coronavirus: Zahl der aktuell Infizierten steigt auf 142 – zwei neue Fälle in Bergkamen

-Der Kreisgesundheitsbehörde wurden heute 11 neu Infizierte gemeldet. Vier davon wohnen in Schwerte 2 in Bergkamen und jeweils 1 erkrankte Person wohnt in Fröndenberg, Lünen, Selm, Unna und Werne. Aktuell sind im Kreis 142 Personen mit Covid 19 infiziert, 777 gelten als genesen.

#### Vier Fälle in Unterkunft

Der Kreis-Gesundheitsbehörde ist am 4. August gemeldet worden,

dass ein Bewohner aus einer städtischen Flüchtlingsunterkunft in Schwerte positiv auf Covid19 getestet wurde. Am gestrigen Mittwoch, 5. August, wurden alle übrigen Bewohner\*innen und das Personal von der Kreis-Gesundheitsbehörde getestet. Seit heute liegen die Ergebnisse vor: Es gibt drei weitere Corona-Fälle, und damit insgesamt vier. Für alle Bewohner\*innen ist eine Quarantäne angeordnet. Die Ermittlung von Kontaktpersonen außerhalb der Einrichtung läuft derzeit weiter.

– Birgit Kalle /Kreis Unna –

### Aktuell Infizierte

	05.08.2020   15 Uhr	06.08.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	20	22	+2
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	0	1	+1
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	10	9	-1
Lünen	27	28	+1
Schwerte	28	32	+4
Selm	4	5	+1
Unna	14	15	+1
Werne	23	22	-1
Gesamt	134	142	+8

## Übersicht Gesundete

05.08.2020   15 Uhr	06.08.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	57	57	+0
Bönen	27	27	+0
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	30	30	+0
Kamen	32	33	+1

Lünen	169	169	+0
Schwerte	119	119	+0
Selm	56	56	+0
Unna	66	66	+0
Werne	80	82	+2
Gesamt	774	777	+3

# Coronavirus: 17 neue Fälle im Kreis Unna – davon fünf in Bergkamen

Der Gesundheitsbehörde wurden heute insgesamt 17 neue Fälle gemeldet. 5 Personen wohnen in Bergkamen, weitere 5 in Unna, 4 in Schwerte, 2 in Selm und 1 in Lünen. Damit sind aktuell 134 Menschen im Kreis an Covid 19 erkrankt. Die Zahl der Genesenen liegt Stand heute bei 774.

# Corona im Sportverein | 05.08.2020 | 16 Uhr

Ein Aktiver aus einem Bergkamener Sportverein war am Wochenende positiv auf Covid 19 getestet worden. Die eingeschaltete Kreisgesundheitsbehörde ermittelte 20 Kontaktpersonen rund um den sogenannten Indexfall. Davon wohnen 5 in Hamm bzw. in Dortmund, so dass die dortigen Gesundheitsämter zuständigkeitshalber eingeschaltet wurden.

Die 15 im Kreis wohnenden Kontaktpersonen wurden inzwischen getestet — vier von ihnen positiv, so dass aktuell und inklusive des Indexfalles 5 Infizierte rund um den Sportverein registriert sind. Für die im ersten Durchgang negativ getesteten Kontaktpersonen findet nächste Woche die zweite

Testung statt. Die angeordnete Quarantäne dauert bis zum 14. bzw. 15. August.

Auf Bitten des Landes hat die Gesundheitsbehörde die 127 zwischen dem 20. Juli und 4. August registrierten Coronafälle ausgewertet. Ergebnis: In 70 Fällen erkrankten Kontaktpersonen von Infizierten.

Bei den 29 positiv auf das Coronavirus getesteten Reiserückkehrern (Stand 04.08.) kamen 6 nicht aus einem Risikogebiet.

- Constanze Rauert / Kreis Unna -

	04.08.2020   15 Uhr	05.08.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	15	20	+5
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	0	0	+0
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	10	10	+0
Lünen	26	27	+1
Schwerte	24	28	+4
Selm	2	4	+2
Unna	10	14	+4
Werne	23	23	+0
Gesamt	118	134	+16

# Coronavirus: Zahlen der Neuinfizierten steigt um +15 Personen – davon sechs in Bergkamen

Der Gesundheitsbehörde sind am heutigen Dienstag 15 weitere Neuinfizierte gemeldet worden. Sechs Personen wohnen in Bergkamen, jeweils drei in Schwerte und in Unna. Für Kamen, Lünen und Werne wurde jeweils eine neuinfizierte Person gemeldet.

#### Hotline von 8 bis 12 Uhr besetzt

Die von der Gesundheitsbehörde des Kreises wieder aktivierte Hotline ist seit dem heutigen Dienstag geschaltet. Sie wird bis auf weiteres montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr besetzt sein. Die Nummer lautet 0800 / 10 20 205.

# -Einreisehotline bleibt geschaltet

Reiserückkehrer\*innen aus Risikogebieten müssen sich immer bei der örtlichen Gesundheitsbehörde melden und registrieren lassen. Außerdem gilt für sie eine 14-tägige Quarantäne, es sei denn, es liegt ein negatives Testergebnis vor. Der Kreis hat für den genannten Personenkreis eine Einreisehotline eingerichtet. Die Nummer lautet: 0 23 03 / 27 — 65 53.

Melden und registrieren kann man sich auch über die Mailadresse: corona.einreise@kreis-unna.de.

Coronatests für Reiserückkehrer\*innen führt die Gesundheitsbehörde nicht durch. Dafür sind grundsätzlich die Hausärzte und die Kassenärztliche Vereinigung zuständig. Für Flugreisende gibt es außerdem Testzentren an den Flughäfen Düsseldorf, Dortmund, Köln/Bonn und Münster/Osnabrück.

Weitere Informationen rund um Corona hat der Kreis unter www.kreis-unna/corona gebündelt. Die allgemeine Corona-Hotline des Kreises ist wieder unter der Nummer 0800 / 10 20 205 zu erreichen.

- Constanze Rauert / Kreis Unna -

## **Aktuell Infizierte**

	03.08.2020   15 Uhr	04.08.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	9	15	+6
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	0	0	+0
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	9	10	+1
Lünen	27	26	-1
Schwerte	23	24	+1
Selm	2	2	+0
Unna	7	10	+3
Werne	22	23	+1
Gesamt	107	118	+11

# Übersicht Gesundete

03.08.2020   15 Uhr	04.08.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	57	57	+0
Bönen	27	27	+0
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	30	30	+0
Kamen	32	32	+0
Lünen	167	169	+2
Schwerte	117	119	+2

Selm	56	56	+0
Unna	65	65	+0
Werne	80	80	+0
Gesamt	769	773	+4

# Coronavirus: Zahl der Infizierten steigt spürbar auch in Bergkamen

Die Zahl der Menschen, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben, steigt auch im Kreis weiter. Zwischen dem 1. August und dem heutigen Montag (3. August) wurden insgesamt 29 neue Fälle gemeldet, davon fünf in Bergkamen.

Am Samstag wurden 13 neue Fälle registriert, davon jeweils 4 in Unna und in Werne, 3 in Schwerte und jeweils 1 in Kamen und Bergkamen. Am Sonntag, 2. August waren es 8 Fälle in Werne, 2 in Selm und jeweils 1 Fall in Kamen und Bergkamen. Am heutigen Montag wurden der Kreisgesundheitsbehörde 3 Fälle in Bergkamen und 1 Fall in Kamen gemeldet.

Gut zehn der übers Wochenende gemeldeten Neuinfektionen stehen im Zusammenhang mit einer Pflegeeinrichtung in Werne. Alle Bewohner\*innen und das Pflegepersonal wurden inzwischen getestet, Quarantäne wurde angeordnet. Die zweite Testung ist zum Ende der Woche vorgesehen. Die Ermittlung von Kontaktpersonen läuft derzeit noch weiter.

Constanze Rauert -

	31.07.2020   12 Uhr	03.08.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	4	9	+5
Bönen	3	3	+0
Fröndenberg	2	0	-2
Holzwickede	6	5	-1
Kamen	6	9	+3
Lünen	27	27	+0
Schwerte	20	23	+3
Selm	0	2	+2
Unna	3	7	+4
Werne	11	22	+11
Gesamt	82	107	+25

31.07.2020   12 Uhr	03.08.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	57	57	+0
Bönen	27	27	+0
Fröndenberg	136	138	+2
Holzwickede	29	30	+1
Kamen	32	32	+0
Lünen	167	167	+0
Schwerte	117	117	+0
Selm	56	56	+0
Unna	65	65	+0
Werne	79	80	+1
Gesamt	765	769	+4

# Corona-Pandemie: Keine Teststellen beim Kreis – Hotline fährt hoch

Die Zahl der Urlaubsrückkehrer\*innen steigt und damit auch die Zahl der Fragen rund um das Coronavirus. Die Gesundheitsbehörde des Kreises reagiert und fährt ab Dienstag, 4. August ab 8.30 Uhr seine zeitweise abgeschaltete Hotline wieder hoch. Die kostenfrei erreichbare Rufnummer lautet 0800 /10 20 205.

Gleichzeitig weist die Kreis-Gesundheitsbehörde erneut darauf hin, dass der Kreis keine Teststellen für Reiserückkehrer\*innen, die sich auf das Corona-Virus testen lassen möchten, eingerichtet hat oder einrichten wird.

## Vielmehr gilt:

Wer per Flugzeug aus einem Risikogebiet zurückkehrt, kann sich in NRW an den Flughäfen in Düsseldorf, Köln/Bonn, Dortmund und Münster/Osnabrück testen lassen.

Wer auf dem Landweg aus einem Risikogebiet zurückkehrt, kann sich grundsätzlich bei niedergelassenen Ärzten (z.B. Hausarzt) oder in den Testzentren der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe (KVWL) testen lassen.

Wer nicht in einem Risikogebiet war, sich aber testen lassen möchte, kann sich ebenfalls bei niedergelassenen Ärzten und den Testzentren der KVWL testen lassen.

Lehrer\*innen und Erzieher\*innen können sich ebenfalls testen lassen, und zwar bei den Hausärzt\*innen und den Teststellen der Kassenärztlichen Vereinigung.

Informationen für Reiserückkehrer, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und zu den Teststellen finden sich auf der

Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung: kvwl.de/patient/corona/

Regelungen und Informationen des Landes sind unter https://www.land.nrw/corona

PK | PKU

# Coronavirus: 12 neue Fälle im Kreis Unna

Die Zahl der mit Covid-19 infizierten Menschen steigt weiter. Am heutigen Mittwoch wurden 12 neue Fälle gemeldet: Jeweils eine Person in Holzwickede, Unna und Werne, 2 in Schwerte, 3 in Lünen, 4 in Kamen.

- Constanze Rauert / Kreis Unna -

	28.07.2020   15 Uhr	29.07.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	2	2	+0
Bönen	1	0	-1
Fröndenberg	2	2	+0
Holzwickede	1	2	+1
Kamen	3	5	+2
Lünen	24	27	+3
Schwerte	17	18	+1
Selm	0	0	+0
Unna	2	3	+1

Werne	5	6	+1
Gesamt	57	65	+8

28.07.2020   15 Uhr	29.07.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	57	57	+0
Bönen	26	27	+1
Fröndenberg	136	136	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	30	32	+2
Lünen	165	165	+0
Schwerte	116	117	+1
Selm	56	56	+0
Unna	65	65	+0
Werne	79	79	+0
Gesamt	759	763	+4

# Coronavirus: 11 neue Fälle im Kreis Unna – davon zwei in Bergkamen

Am heutigen Dienstag wurden der Kreisgesundheitsbehörde elf neue Fälle gemeldet. 2 in Bergkamen, 7 in Lünen und 2 in Unna. Damit erhöht sich die Zahl der bestätigten Infektionen aufsummiert auf aktuell 855. Als gesundet gelten davon 759.

- Constanze Rauert /Kreis Unna -

	27.07.2020   16 Uhr	28.07.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	5	2	-3
Bönen	2	1	-1
Fröndenberg	2	2	+0
Holzwickede	1	1	+0
Kamen	3	3	+0
Lünen	18	24	+6
Schwerte	19	17	-2
Selm	0	0	+0
Unna	0	2	+2
Werne	6	5	-1
Gesamt	56	57	+1

27.07.2020   16 Uhr	28.07.2020   15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	52	57	+5
Bönen	25	26	+1
Fröndenberg	136	136	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	30	30	+0
Lünen	164	165	+1
Schwerte	114	116	+2
Selm	56	56	+0
Unna	65	65	+0
Werne	78	79	+1
Gesamt	749	759	+10

Kitas: Regelbetrieb zum 17. August

Die Kitas nehmen zum 17. August den Regelbetrieb wieder auf. Nach den Regelungen des Landes können dann alle Kinder ihre Kita oder Tageseltern wieder im vereinbarten Umfang besuchen.

Der Regelbetrieb steht laut NRW-Familienministerium unter dem Vorbehalt des Infektionsgeschehens.

Das Familienministerium hat auch neue Empfehlungen zum Umgang mit Krankheitssymptomen wie Schnupfen erarbeitet, die hier zum Download bereitstehen. Weitere Informationen unter https://www.land.nrw/corona.

Welche Regelungen es im Einzelnen gibt und was für den Kita-Besuch zu beachten ist, kann direkt bei den Einrichtungen abgefragt werden.

– Birgit Kalle / Kreis Unna –

# Coronavirus: Reiserückkehrer\*innen im Kreis Unna positiv getestet

Wer aus einem Risikogebiet nach Deutschland zurückkehrt, muss sich in Quarantäne begeben und die örtliche Gesundheitsbehörde informieren. Die Quarantäne kann nach Vorlage eines negativen Covid-19-Tests aufgehoben werden. Aktuell werden Tests für mit dem Flugzeug zurückkehrende Personen an Flughäfen auch in NRW angeboten. Mehr Infos dazu und zu aktuellen Fragen bzw. Entscheidungen des Landes gibt es unter https://www.land.nrw/corona.

Die Kreisgesundheitsbehörde Unna selbst richtet keine Teststellen ein, hat aber für Reiserückkehrer\*innen einen Telefonkontakt eingerichtet. Die Rufnummer lautet 0 23 03 / 27-65 53.

Nach den der Behörde (Stand heute, 27. Juli) vorliegenden Ergebnissen wurden für den Kreis Unna seit dem 22. Juli 657 Reiserückkehrer\*innen gezählt. Acht davon wurden seitdem (ebenfalls Stand heute) positiv auf Covid-19 getestet. Die Fälle sind in den vom Kreis veröffentlichten Tabellen eingepflegt.

### – Constanze Rauert –

## **Aktuell Infizierte**

	24.07.2020   12 Uhr	27.07.2020   16 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	6	5	-1
Bönen	2	2	+0
Fröndenberg	2	2	+0
Holzwickede	1	1	+0
Kamen	7	3	- 4
Lünen	8	18	+10
Schwerte	18	19	+1
Selm	0	0	+0
Unna	1	0	-1
Werne	4	6	+2
Gesamt	49	56	+7

# Übersicht gesundete

24.07.2020   12 Uhr	27.07.2020   16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	51	52	+1
Bönen	25	25	+0
Fröndenberg	136	136	+0
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	30	+5
Lünen	164	164	+0

Schwerte	112	114	+2
Selm	56	56	+0
Unna	64	65	+1
Werne	78	78	+0
Gesamt	740	749	+9

# Coronavirus: 17 neue Infektionen im Kreis Unna

Die Zahl der neu Infizierten ist um 17 auf kreisweit aktuell nun 49 Personen gestiegen. Für Holzwickede wurde ein Fall gemeldet, für Werne ebenfalls ein Fall. In Lünen gib es vier neue Fälle. Elf Neuinfektionen wurden in Schwerte registriert. Hier kam es im familiären Umfeld zu den Infektionen.

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

	23.07.2020   16 Uhr	24.07.2020   12 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	6	6	+0
Bönen	2	2	+0
Fröndenberg	3	2	-1
Holzwickede	0	1	+1
Kamen	7	7	+0
Lünen	4	8	+4
Schwerte	7	18	+11
Selm	Θ	0	+0

Unna	1	1	+0
Werne	5	4	-1
Gesamt	35	49	+14

23.07.2020   16 Uhr	24.07.2020   12 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	51	51	+0
Bönen	25	25	+0
Fröndenberg	135	136	+1
Holzwickede	29	29	+0
Kamen	25	25	+0
Lünen	164	164	+0
Schwerte	112	112	+0
Selm	56	56	+0
Unna	64	64	+0
Werne	76	78	+2
Gesamt	737	740	+3

Schnellere Corona-Tests dank High-Tech: Klinikum Westfalen kann im eigenen Labor jetzt täglich bis zu 288 Covid-19-Proben analysieren



Gabriele Henning leitet das Labor im Klinikum Westfalen. Mit dem neuen Extraktionsgerät kann sie Corona-Tests jetzt deutlich schneller durchführen. Foto: Klinikum Westfalen

Ein neues Proben-Extraktionsgerät macht's möglich: Im Labor des Klinikums Westfalen werden Coronatests aus allen vier Häusern jetzt deutlich schneller analysiert. Konnte man bisher nur 16 Proben gleichzeitig auf die eigentliche Testung vorbereiten, so sind es jetzt 96, die innerhalb einer Stunde vollautomatisch durchlaufen. Zum Vergleich: Manuell benötigt eine geschulte Laborkraft dafür rund drei Stunden.

In der Maschine wird das Virus isoliert. Anschließend kommt der herausgelöste Stoff in ein PCR-Testgerät und am Ende steht fest, ob ein Patient oder Mitarbeiter das Virus in sich trägt. Getestet werden im Klinikum Westfalen, zu dem neben dem Knappschaftskrankenhäusern in Dortmund-Brackel und Lütgendortmund auch die Klinik am Park Lünen und das Hellmig-Krankenhaus Kamen gehören, übrigens alle Patientinnen und Patienten vor oder bei der Aufnahme. Außerdem werden alle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Coronapatienten arbeiten, regelmäßig abgestrichen.

"Mit dem neuen Gerät sind wir jetzt in der Lage, alle Tests aus allen vier Häusern selbst durchzuführen — bis zu 288 am Tag. Dadurch müssen wir keine Fremdlabore mehr beauftragen und die Ergebnisse liegen deutlich schneller vor", erklärt Laborleiterin Gabriele Henning.